

Agenda 21 - Zu Gast in Nersingen :

im Auftrag der
„Internationalen Arbeitsgruppe Futtermittel und Markt NON-GVO Hintergründe“



„Keine Gentechnik in Futter- und Lebensmitteln: Die einzige Chance für Bauern, Vermarkter und Verbraucher“



**Donnerstag, 23. Februar 2012
um 20:00 Uhr,
Gemeindehalle 89278 Nersingen
Rathausplatz 1**

23.000 Menschen haben am 21. Januar vor dem Kanzleramt in Berlin bekundet, dass sie die Futtermittelskandale, Antibiotika im Essen, industrielle Massentierhaltung, die Spekulation mit Lebensmitteln und Gen-Food **SATT HABEN ! 90 Verbände aller Bevölkerungsschichten haben die Veranstaltung unterstützt und gesagt: **MIT DEM ESSEN SPIELT MAN NICHT !****



Josef Feilmeier informiert über die aktuellen Möglichkeiten, der Verpflichtung für die Erzeugung gesunder Lebensmittel nachzukommen. Wer als Landwirt künftig noch Gen-verändert füttert, wird enorme Verkaufsprobleme haben.

Händler sind in der Pflicht, Bauern umfassend zu informieren.

In Bayern garantieren mehr als 100 Agrarhändler seit Jahren die lückenlose Versorgung mit Gen-freiem Soja.

Werfen Sie einen Insiderblick auf die Tatsachen!

Das Grußwort spricht der 2. Nersinger Bürgermeister Xaver Gegenfurtner

Für die Bewirtung sorgen regionale Erzeuger mit ihren ökologischen Produkten. Zur musikalischen Unterstützung erwarten wir den ‚Gentechnik-Mann‘.

Veranstalter:

Bündnis für eine gentechnikfreie Region (um) Ulm www.genfrei-ulm.de (K. Riedel)

Lokale Agenda 21 Nersingen www.agenda21-nersingen.de (G. Schurr)



in Zusammenarbeit mit:



Bayerisch Schwaben



Die regionalen Genfrei-Berater vor Ort präsentieren sich in einer kleinen Übersicht:

